

Pressemitteilung zum Europäischen Tag der Sprachen und den Veranstaltungen des Sprachenrats

Europa feiert seit 2001 am 26. September den Europäischen Tag der Sprachen. Traditionell übernimmt in Bremen der Sprachenrat Bremen e.V. die Ausrichtung der Feier, dieses Mal **im Wallsaal der Stadtbibliothek**. Migration und Integration geben in diesem Jahr die Leitfragen vor, v.a.: Was bedeutet die Zielsetzung europäischer Mehrsprachigkeit im Kontext einer Migrationsgesellschaft?

Es beginnt um **18.30 Uhr** mit der Auszeichnung der Preisträger /Preisträgerinnen und Vorstellung der Beiträge des Wettbewerbs an Bremer Schulen zum Thema *Auch Wörter haben einen Migrationshintergrund*. Die Moderation übernehmen Ian Watson und Bärbel Kühn. Eine Vorlesung für Kinder von Ian Watson schließt sich an. Thema: *Der Roland und die Bremer Stadtmusikanten als Migranten*.

Für die Großen folgt um **20.00 Uhr** eine Podiumsdiskussion zum Thema *Wie viele Sprachen braucht das Land?* Es diskutieren Libuse Cerna (Rat für Integration), Ulrike Hiller (Staatsrätin für Bundes- und Europaangelegenheiten und für Integration), Anna Priester (Landesinstitut für Schule), Peter Skandries (London School of Economics und EU-Projekt Global Cities) sowie das Theater der Versammlung. Die Moderation hat Reinhard Goltz vom Institut für Niederdeutsche Sprache.

Kontakt: Dr. Bärbel Kühn, Fremdsprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen/Universität Bremen, bkuehn@uni-bremen.de, Tel: 0421-218-61062



EUROPÄISCHER SPRACHENTAG 2013

Auf Initiative des Europarats feiert Europa seit 2001 am **26. September** den Europäischen Tag der Sprachen. In Bremen feiern wir mit dem Sprachenrat Bremen im **Wallsaal der Stadtbibliothek**.

Beginn 18.30 Uhr

Auch Wörter haben einen Migrationshintergrund

Auszeichnung der Preisträger und Vorstellung aller Beiträge des gleichnamigen Wettbewerbs an Bremer Schulen.

Moderation **Ian Watson und Bärbel Kühn**

Im Anschluss Kindervorlesung von Ian Watson

Der Roland und die Bremer Stadtmusikanten als Migranten

Beginn 20.00 Uhr

Wie viele Sprachen braucht das Land?

Podiumsdiskussion mit

- Libuse Cerna (Rat für Integration)
- Ulrike Hiller (Bevollmächtigte für Europa / Staatsrätin für Integration)
- Anna Priester (Landesinstitut für Schule)
- Peter Skandries (London School of Economics / EU Projekt *Global Cities*)
- Theater der Versammlung

Moderation **Reinhard Goltz** (Institut für niederdeutsche Sprache)